



# Zusatzregeln zur Bayerischen Meisterschaft 2010

Stand: 29.04.2010

## **1. Hausordnung:**

- 1.1. Es gilt die Hausordnung des Austragungsortes, sowie die Regeln und Bestimmungen des BayDSV, der auch das Hausrecht ausübt.
- 1.2. Der BayDSV e.V. übernimmt für Garderobe und Ausrüstungsgegenstände (z.B. Darts) keine Haftung.
- 1.3. Der BayDSV e.V. übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Dritte entstehen.
- 1.4. Alle Spieler/innen sind verpflichtet, in ordnungsgemäßer Kleidung zu erscheinen. Einzelspieler haben eine lang Hose (Rock) und Dart-Hemd/Poloshirt/T-Shirt zu tragen. Für Doppel- als auch Teamspieler gilt die gleiche Kleiderordnung wie für Einzelspieler. Zusätzlich ist hierbei zu beachten, dass alle eingesetzten Spieler die gleiche Oberbekleidung tragen sollten.
- 1.5. Zu den Finalspielen oder zu sonstigen besonderen Anlässen, können die Spieler/innen verpflichtet werden vom Veranstalter gestellte Kleidung zu tragen (z.B. wegen Fotos, TV – Aufzeichnung).
- 1.6. Das Rauchen innerhalb des Turnierbereiches ist grundsätzlich nicht gestattet!
- 1.7. Der Verzehr von selbst mitgebrachten Speisen und Getränken ist auf dem gesamten Gelände untersagt; Zuwiderhandlungen können mit Ausschluss vom Turnier geahndet werden. Der Verzehr von gekauften Speisen und Getränken ist nur im Turnierbereich, aber nicht im Spielbereich erlaubt.
- 1.8. Jeder Teilnehmer ist mit der Ablichtung auf Fotos einverstanden und erlaubt dem BayDSV die Veröffentlichung derselben.

## **2. Teilnehmer:**

- 2.1. Offene Disziplinen: Zu den offenen Disziplinen dürfen sich alle Sportler anmelden, sofern die von der Turnierleitung festgelegte maximale Teilnehmergrenze noch nicht erreicht ist. Bitte auch die entsprechenden Ausschreibungen beachten.
- 2.2. BM Disziplinen: Zu den BM Disziplinen, in denen offizielle Bayerische Meister ausgespielt werden, dürfen ausschließlich vorangemeldete Sportler aus Mitgliedsligen des BayDSV teilnehmen.
- 2.3. Rundenbegrenzung: Um den zeitlichen Ablauf des Turnierverlaufes besser planen zu können sind alle 301 Spiele auf 15 Runden und alle 501 Spiele auf 20 Runden begrenzt. Bei Überschreiten der Rundenbegrenzung entscheidet ein Wurf auf den Bull (Ausbullen), unabhängig von der jeweiligen Punktezahl, welcher Sportler das Leg gewonnen hat. Das Ausbullen beginnt derjenige Spieler, der an der Reihe ist.

## **3. Anmeldung:**

- 3.1. Die Anmeldung zu den offiziellen BM-Disziplinen erfolgt im Vorfeld über den jeweiligen Ligaleiter; dieser meldet seine Teilnehmer bis zum 21. August 2010 über die Website für das Turnier an und stellt den Zahlungseingang der Startgelder bis zum 21. August 2010 auf dem Konto des BayDSV sicher. Die Turnierleitung hält sich eine Überprüfung der Einstufung in DO-, MO- und SO-Feld vor. Nach Turnierende werden auf jeden Fall die Einteilungen der drei Bestplatzierten überprüft; werden mutwillige Fehleinteilungen festgestellt, werden die Sportler nachträglich disqualifiziert und ihnen Titel und Sportförderpreise aberkannt.
- 3.2. Zu den offenen Disziplinen kann sich jeder Dartspieler vor Ort anmelden, so lange das Teilnehmerfeld noch nicht ausgebucht ist; das Startgeld ist vor Ort zu entrichten.
- 3.3. Für die Anmeldung / Anwesenheitskontrolle zu den jeweiligen Disziplinen sind die Sportler selbst verantwortlich. Bei zu später Anmeldung / Anwesenheitskontrolle ist keine Teilnahme mehr möglich.
- 3.4. Meldet sich ein Spieler zu mehr als einer parallel stattfindenden Disziplin an (Doppelanmeldung), wird er ohne Rückerstattung des Startgeldes aus der zweiten Disziplin gestrichen, sobald dieser Sachverhalt auffällt.
- 3.5. Tritt ein Sportler aus einer laufenden Disziplin zurück, so ist er am diesem Turniertag für keine weitere Disziplin mehr startberechtigt.
- 3.6. Jugendliche dürfen an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn sie einen unterschriebenen Haftungsausschluss vorweisen können; das benötigte Formular ist auf der Website des BayDSV zu finden.

#### **4. Chartsystem:**

- 4.1. Zu Beginn jeder Partie werden die Begegnungen durch die Turnierleitung aufgerufen. Danach begeben sich die Sportler selbstständig zu dem ihnen zugeteilten Sportgerät, an dem sie nach erfolgtem Ausbullen ihre Partie beginnen.
- 4.2. Erscheinen die aufgerufenen Spieler nicht innerhalb von 5 Minuten am Sportgerät und beginnen das Spiel umgehend, muss der anwesende Spieler an der Turnierleitung eine Wiederaufrufkarte ausfüllen und sich danach wieder zum Spielgerät begeben. Wiederum fünf Minuten nach der Durchführung des ersten Wiederaufrufs erfolgt nach erneutem Ausfüllen einer Wiederaufrufkarte der zweite Wiederaufruf, der einen Verlust des ersten Legs für die fehlende Partei nach sich zieht. Erneut fünf Minuten nach der Durchführung des zweiten Wiederaufrufs wird auch das zweite Leg als verloren gewertet und das Match ist somit mit 0:2 verloren.
- 4.3. Sofort nach Beendigung der Partie begeben sich beide Spieler / Kapitäne zur Chartbox an der Turnierleitung, aus dem sie die Chartkarte ihrer Partie entnehmen und auf dieser die gewonnenen und verlorenen Legs eintragen. Anschließend wird die von beiden Spielern / Kapitänen unterschriebene und ausgefüllte Chartkarte in die dafür vorgesehene Box geworfen. Fehlt eine

Unterschrift, wird der fehlende Spieler ausgerufen; erscheint er nicht binnen fünf Minuten zum Unterschreiben, gilt das gemeldete Ergebnis als bestätigt.

## **5. Turniersysteme:**

- 5.1. Doppel-KO: das Doppel-KO-System wird normal durchgeführt. Nach der zweiten Niederlage scheidet der Spieler / das Team aus dem laufenden Wettbewerb aus.
- 5.2. KO: das KO-System wird normal durchgeführt. Nach der ersten Niederlage scheidet der Spieler / das Team aus dem laufenden Wettbewerb aus.

## **6. Sonstiges:**

- 6.1. Stromausfälle: treten während einem Spiel Stromausfälle oder ähnliches auf und die Spielstände gehen verloren, wird das betreffende Leg wiederholt.

## **7. Disziplinen:**

- 7.1. offenes Einzel 301 MO: es dürfen alle Dartspieler teilnehmen. Gespielt wird ein KO-System im best of 3.
- 7.2. Bayerische Meisterschaften im Herren-Doppel: es dürfen alle vorangemeldeten, beliebig zusammengesetzten Zweierteams teilnehmen, solange die Spieler männlich und in derselben Mitgliedsliga aktiv sind. Sie dürfen zum Zeitpunkt der Anwesenheitskontrolle nicht mehr in der Disziplin 1 aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das je nach Spielklasse im 501 SO, MO oder DO League best of 3 ausgetragen wird.
- 7.3. Bayerische Meisterschaften im Damen-Doppel: es dürfen alle vorangemeldeten, beliebig zusammengesetzten Zweierteams teilnehmen, solange die Spielerinnen weiblich und in derselben Mitgliedsliga aktiv sind. Sie dürfen zum Zeitpunkt der Anwesenheitskontrolle nicht mehr in der Disziplin 1 aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das je nach Spielklasse im 501 SO oder MO League best of 3 ausgetragen wird.
- 7.4. Bayerische Meisterschaft Herren C-Klassen 501 SO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete, männliche Spieler der Mitgliedsligen des BayDSV. Die Spieler müssen in der C-Klasse der jeweiligen Mitgliedsliga (oder einer vergleichbaren Spielklasse) aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 SO best of 3 ausgetragen wird.
- 7.5. Bayerische Meisterschaft Damen C-Klassen 501 SO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete, weibliche Spielerinnen der Mitgliedsligen des BayDSV. Die Spielerinnen müssen in der C-Klasse der jeweiligen Mitgliedsliga (oder einer vergleichbaren Spielklasse) aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 SO best of 3 ausgetragen wird.
- 7.6. Bayerische Meisterschaft Damen B-Klassen & höher 501 MO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete, weibliche Spielerinnen der Mitgliedsligen des BayDSV. Die Spielerinnen müssen in einer beliebigen Spielklasse der

jeweiligen Mitgliedsliga aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 MO best of 3 ausgetragen wird.

- 7.7. Bayerische Meisterschaft Herren B-Klassen 501 MO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete, männliche Spieler der Mitgliedsligen des BayDSV. Die Spieler müssen in der C- oder B-Klasse der jeweiligen Mitgliedsliga (oder einer vergleichbaren Spielklasse) aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 MO best of 3 ausgetragen wird.
- 7.8. Bayerische Meisterschaft Herren A-Klassen & höher 501 DO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete, männliche Spieler der Mitgliedsligen des BayDSV. Die Spieler müssen in einer beliebigen Spielklasse der jeweiligen Mitgliedsliga aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 DO best of 3 ausgetragen wird.
- 7.9. Bayerische Meisterschaft Junioren Einzel: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete Junioren (Jahrgang 1992 und jünger) der Mitgliedsligen des BayDSV. Der Turniermodus wird je nach Teilnehmerzahl festgelegt; es wird 501 MO gespielt. Bei dieser Disziplin sind Einwurf und Startgeld frei.
- 7.10. Bayerische Meisterschaften im Mixed-Doppel: es dürfen alle vorangemeldeten, beliebig zusammengesetzten Zweierteams teilnehmen, solange die Spieler (einer weiblich, einer männlich) in derselben Mitgliedsliga aktiv sind. Sie dürfen zum Zeitpunkt des Turnierbeginns nicht mehr in anderen Disziplinen aktiv sein. Gespielt wird ein Doppel-KO-System, das im 501 MO League best of 3 ausgetragen wird.
- 7.11. Bayerische Meisterschaft Ligateams C-Klassen 501 SO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete Ligateams der Mitgliedsligen des BayDSV, die bis zum 21. August 2010 über ihren Ligaleiter an den BayDSV gemeldet wurden und deren Startgeld fristgerecht bis zum 21. August 2010 auf das Konto des BayDSV eingezahlt wurde. Pro Team sind maximal sechs Spieler meldbar, die in dieser Zusammensetzung auch in der jeweiligen Liga als Mannschaft in einer C-Klasse (oder einer vergleichbaren Spielklasse) aktiv sein müssen. Jedes Match wird auf zwei bis vier Dartgeräten parallel gespielt. Zuerst finden vier Einzel im 501 SO statt, jeweils best of 3. Das Spielergebnis wird durch die Wertung der Sets ermittelt; kommt es zu einem Unentschieden, wird das Match durch die Auswertung der Legs entschieden. Ist auch dann noch kein Sieger feststellbar, entscheidet ein Teamgame über den Ausgang des Spiels. Dazu wird ein 501 SO League eingestellt, an dem alle am Spiel beteiligten Spieler teilnehmen; jeweils zwei Spieler spielen abwechselnd auf ein Display. Das Teamgame wird auf ein Leg gespielt. Das Turniersystem ist ein Doppel-KO-System.
- 7.12. Bayerische Meisterschaft Ligateams B-Klassen 501 MO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete Ligateams der Mitgliedsligen des BayDSV, die bis zum 21. August 2010 über ihren Ligaleiter an den BayDSV gemeldet wurden und deren Startgeld fristgerecht bis zum 21. August 2010 auf das Konto des BayDSV eingezahlt wurde. Pro Team sind maximal sechs Spieler meldbar, die in dieser Zusammensetzung auch in der jeweiligen Liga als Mannschaft in einer C- oder B-Klasse (oder einer vergleichbaren Spielklasse) aktiv sein müssen. Jedes Match wird auf zwei bis vier Dartgeräten parallel gespielt.

Zuerst finden vier Einzel im 501 MO statt, jeweils best of 3. Das Spielergebnis wird durch die Wertung der Sets ermittelt; kommt es zu einem Unentschieden, wird das Match durch die Auswertung der Legs entschieden. Ist auch dann noch kein Sieger feststellbar, entscheidet ein Teamgame über den Ausgang des Spiels. Dazu wird ein 501 MO League eingestellt, an dem alle am Spiel beteiligten Spieler teilnehmen; jeweils zwei Spieler spielen abwechselnd auf ein Display. Das Teamgame wird auf ein Leg gespielt. Das Turniersystem ist ein Doppel-KO-System.

- 7.13. Bayerische Meisterschaft Ligateams A-Klassen & höher 501 DO: teilnehmen dürfen nur vorangemeldete Ligateams der Mitgliedsligen des BayDSV, die bis zum 21. August 2010 über ihren Ligaleiter an den BayDSV gemeldet wurden und deren Startgeld fristgerecht bis zum 21. August 2010 auf das Konto des BayDSV eingezahlt wurde. Pro Team sind maximal sechs Spieler meldbar, die in dieser Zusammensetzung auch in der jeweiligen Liga als Mannschaft aktiv sein müssen. Jedes Match wird auf zwei bis vier Dartgeräten parallel gespielt. Zuerst finden vier Einzel im 501 DO statt, jeweils best of 3. Das Spielergebnis wird durch die Wertung der Sets ermittelt; kommt es zu einem Unentschieden, wird das Match durch die Auswertung der Legs entschieden. Ist auch dann noch kein Sieger feststellbar, entscheidet ein Teamgame über den Ausgang des Spiels. Dazu wird ein 501 DO League eingestellt, an dem alle am Spiel beteiligten Spieler teilnehmen; jeweils zwei Spieler spielen abwechselnd auf ein Display. Das Teamgame wird auf ein Leg gespielt. Das Turniersystem ist ein Doppel-KO-System.

## **8. Siegerehrungen**

- 8.1. Für die BM 2010 werden jeweils ca. 30 Minuten nach Beendigung jeder Disziplin die Siegerehrungen durchgeführt, bei denen Pokale und Sportförderpreise ausgegeben werden. Eine Ausgabe außerhalb dieser Siegerehrungen ist nicht vorgesehen; nicht abgeholte Preise verfallen. Wenn nötig, können die Zeiten der Siegerehrungen den Erfordernissen angepasst werden.
- 8.2. Alle Spieler, die im Rahmen der Siegerehrungen geehrt werden, erhalten in diesem Rahmen automatisch auch eine Urkunde überreicht. Alle anderen Urkundenwünsche werden ebenfalls vor Ort erfüllt; hierzu ist der Landesmedienwart zu vorher festgelegten Zeiten am Infopoint anwesend und druckt die gewünschten Urkunden direkt aus, die dann gleich mitgenommen werden können. Urkunden können erst gedruckt werden, nachdem die jeweilige Disziplin KOMPLETT beendet ist.

## **9. Turnierleitung**

- 9.1. Die Turnierleitung behält sich kurzfristige Änderungen vor, falls die Lage dies erfordert.
- 9.2. Den Anweisungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.
- 9.3. Entscheidungen der Turnierleitung sind nicht anfechtbar.

9.4. Der BayDSV behält sich Änderungen dieser Regeln vor; es gilt die jeweils aktuellste Fassung, die alle älteren Versionen automatisch ersetzt.

### **10. Schiedsgericht**

9.1 Das Schiedsgericht zur BM 2010 besteht aus drei Mitgliedern der Turnierleitung.

9.2 Entscheidungen des Schiedsgerichts sind nicht anfechtbar.